

Vorbildliche Betreuung durch Service INTERNATIONAL

Wenn es so weit ist, daß Sie in Ihrem Betrieb einen neuen 540A II zum Einsatz bringen wollen, werden Sie feststellen, daß wir mehr bieten als nur Baumaschinen zu entwickeln, zu produzieren und zu verkaufen.

Wenn es um Finanzierung geht, sind wir so flexibel, wie es Ihren individuellen Wünschen entspricht. Sei es Barzahlung, Kreditvertrag, Mietkauf oder Leasing.

Unsere Vertragshändler, die werkseigenen IH-Niederlassungen und wir sorgen für die stete Einsatzbereitschaft jeder INTERNATIONAL Baumaschine.

In puncto Service können Sie auf uns rechnen. Das Ersatzteillager für Europa befindet sich in Heidelberg. Ihr Händler oder Ihre IH-Niederlassung sind eingebunden in ein Ersatzteilversorgungssystem, das vorbildlich ist.

Wir sind daran interessiert, daß Ihre Maschinen gewinnbringend arbeiten, und daran, daß Sie zufrieden sind.



International Baumaschinen werden mit unterschiedlicher Ausrüstung hergestellt entsprechend der behördlichen Vorschriften des jeweiligen Landes. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausrüstung des jeweiligen Landes abweichen. Alle Angaben sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten. Fragen bezüglich der lieferbaren Ausrüstung beantwortet: r
IH-Baumaschinenhändler.
PAY ist ein eingetragenes Markenzeichen von INTERNATIONAL HARVESTER.

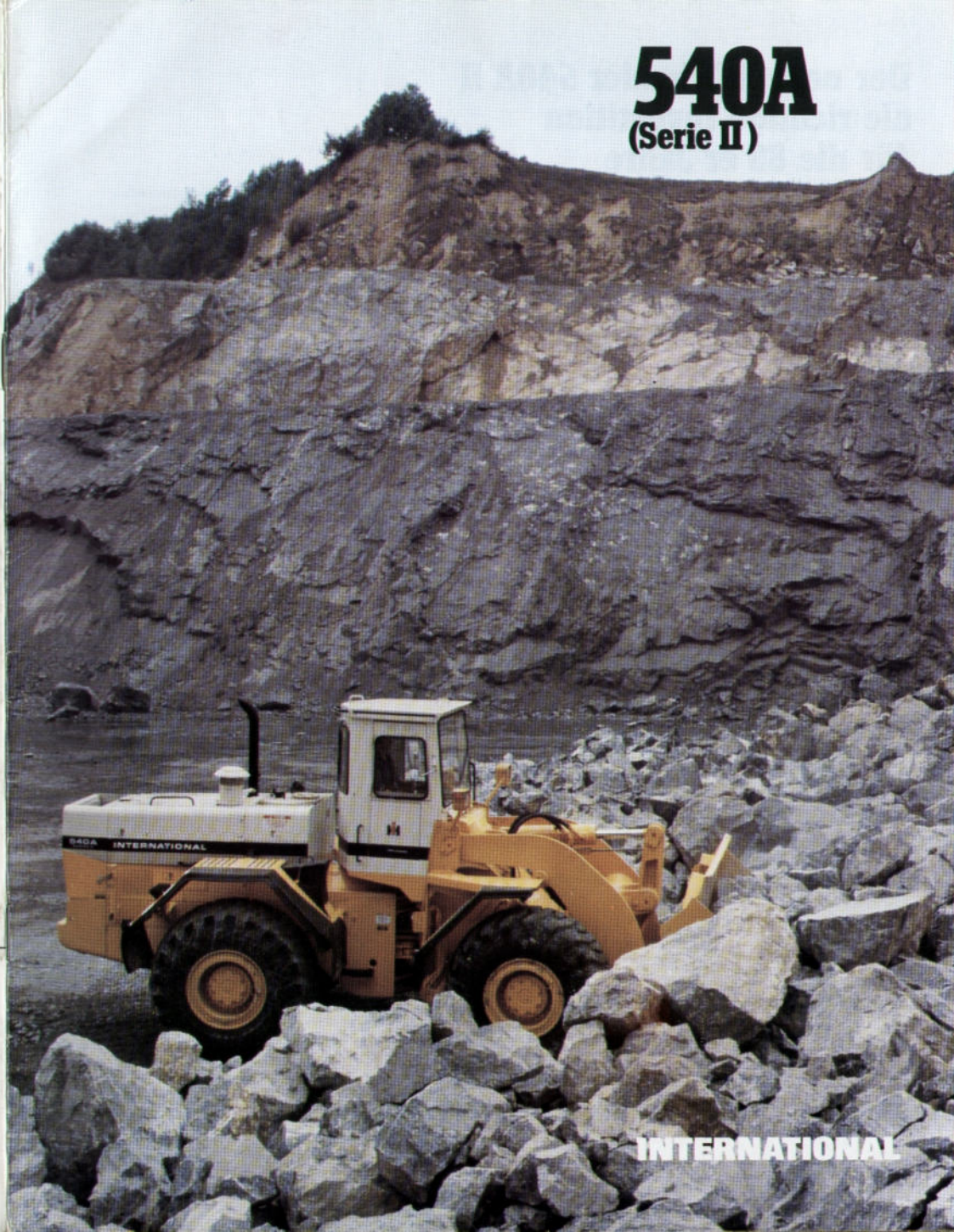

INTERNATIONAL
Baumaschinen

International Harvester Company mbH. Neuss/Rhein und Heidelberg

decouverte TEL. 02. 251.30.83
TELEX - 21.750
RUE DU BRUEL 82. BRUULSTR. - 1130 BRUXELLES

540A

(Serie II)



INTERNATIONAL

Der neue PAYloader 540A II die richtige Investition für die 80 er Jahre

Der beste Lader, den Sie kaufen können, ist ein Gerät, das allen Anforderungen optimal entspricht.

Nicht eine Reihe von Konstruktionsvorzügen ist hier entscheidend, sondern entscheidend ist allein das richtige Zusammenspiel der Kräfte und die richtige Auslegung der Gesamtkonstruktion zu einem leistungsstarken Lader, der mit jeder Aufgabe schnell fertig wird und echte Gewinne bringt.

Mit anderen Worten – das "richtige Konzept".

Der PAYloader 540A II hat dieses Konzept.

Er hat die Kraft für härteste Einsätze – wie zum Losbrechen von schwerem Material aus der Wand. Er ist so ausgelegt, daß diese Kraft bei jedem Arbeitsanfall voll genutzt wird.

Er bietet einen Fahrkomfort, der die Arbeitsleistung entscheidend steigert.

Er ist von Grund auf für einfache und schnelle Wartung konzipiert.

Eine solide Basiskonstruktion verleiht dem 540A II Vorzüge wie hohe statische Kippplastwerte oder wohlplacierte Bedienelemente zum bequemen Dirigieren der Ladevorgänge. Gepaart mit der guten Schüttweite und der excellenten Ausschüthöhe, ergibt sich hier eine Ausgewogenheit, die wir das "richtige Konzept" nennen.

Wenn man nun noch die Fahrgeschwindigkeit, das Powershiftgetriebe, den automatischen Hubunterbrecher* und den automatischen Schaufelrücksteller* hinzufügt, erhält man eine hochwirksame Formel für die Maximierung von Ladeleistung mit dem 540A II.

Doch sollte man auch die Elemente zur Effizienz des Arbeitsablaufes nicht vergessen. Da ist die Konstruktion der Schaufel zu erwähnen, die sich praktisch wie von selbst füllt. Oder der Lenkeinschlag der Knicklenkung von 35° zu beiden Seiten. Und vor allem die Sitzposition des Fahrers auf dem vorderen Teil der Maschine ... wo sich die Schaufel immer im direkten Blickfeld befindet.

Der Fahrer verfügt über eine reichlich bemessene Motorleistung für jede Art von Einsatz und Ladegut. Die Elemente des Kraftflusses sind bewährt. Der Turbodiesel des 540A liefert 148 Kilowatt (202 PS), die über einen einsatzerprobten Wandler und Getriebe an den Vortrieb weitergeleitet werden.

Der 540A II wurde auf optimale Leistung konzipiert. Beispiele dafür sind auch eine starke Auslegerkonstruktion und eine Bedarfsmengenhydraulik. Ein Hydrauliksystem, das die Kraft dort zuteilt, wo sie gebraucht wird ... wenn sie gebraucht wird.

Verfügbarkeit war die Maxime beim Entwurf des 540A II und wir wissen, daß dieses Ziel klar erreicht wurde. Daß das Konzept stimmt.

■ Das Getriebe des 540A II ist eine Gegenwellenkonstruktion. Das bedeutet: Weniger Einzelteile und Wartung sowie geringste Störanfälligkeit.

■ Der Fahrer sitzt auf dem Vorderwagen und hat die besten Sichtverhältnisse.

■ Der DT-466B ist ein moderner Dieselmotor mit Direkteinspritzung. Er läßt sich auch bei Kälte gut starten, ist wirtschaftlich im Verbrauch und verbrennt den Kraftstoff sauber.

■ Zu den Wartungsvorzügen des 540A II gehören Schaugläser am Getriebe, Motorkühler und Hydrauliktank zur Kontrolle der Flüssigkeitsstände, Klappen am Vorderrahmen als Zugang zu den Hydraulikventilen und dem Bremsflüssigkeitsbehälter sowie aus-schwenkbare Seitenklappen am Motorraum.

* Sonderausrüstung



... daß er kräftig
zulangen kann

... daß er
... Qualität



Von einem Lader wird verlangt,...

Um hohe Umschlagleistungen und Grabkräfte zu erzielen, ist eine starke Antriebsquelle erforderlich. Und der richtige Einsatz der erzeugten Antriebsleistung.

Dies bietet Ihnen der 540A II.

Den Antrieb des Laders besorgt ein hochmoderner IH-6-Zylinder-Diesel mit Direkteinspritzung, der mit einem Turbolader ausgerüstet ist. Ein sehr leistungsfähiger, ausgereifter Motor.

Direkteinspritzung – das bedeutet z. B.: leichtes Anspringen des Motors auch bei großer Kälte. In Verbindung mit dem Turbolader ergibt sich bei hoher Leistung ein wirtschaftliches, weich laufendes, umweltfreundliches Aggregat.



... daß er kräftig zulangen kann

Powershiftgetriebe und Drehmomentwandler ermöglichen schnelles und weiches Umschalten von Vorwärts- auf Rückwärtsfahrt ohne Schütteln und Stöße, ohne Durchdrehen der Reifen oder Schüttgutverluste.

Das schont die Maschine, das schont den Fahrer, das spart Zeit.

Es bedeutet gleichzeitig: hohe Produktivität bei geringeren Kosten.

Doch dies ist nicht alles. Der 540A II verfügt über Konstruktionsmerkmale, die es ihm erlauben, die angebotene Motorleistung optimal zu verwerten.

Z. B. einen tiefliegenden Schwerpunkt bei gleichzeitig hervorragender Bodenfreiheit.

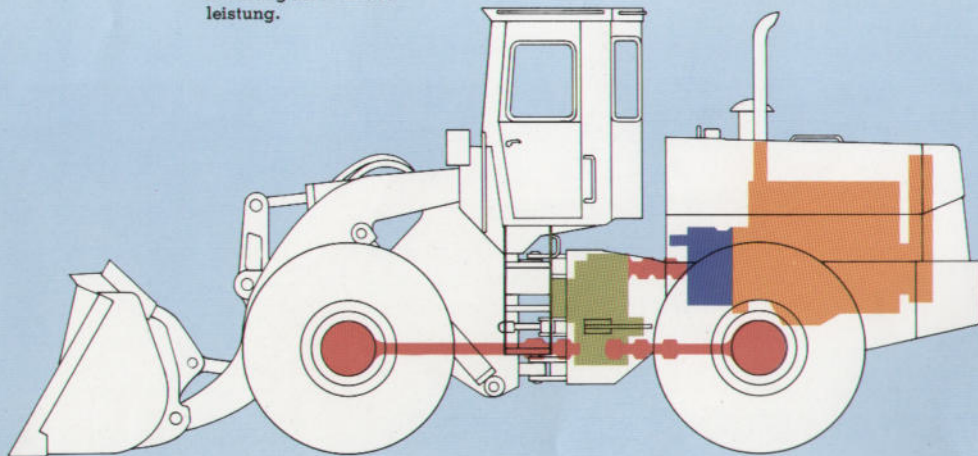
Oder die durch und durch robuste Konstruktion.

Deshalb wissen wir, daß beim 540A II "das richtige Konzept" wirklich ist.

Diese Angaben sind wichtig:

Der Drehmomentwandler des 540A II steigert im Verhältnis 2,25:1. Das Gegenwellengerieße sorgt für eine optimale Zuteilung der Antriebsleistung.

Bringen Sie den DT-466B auf 2500 Umdrehungen und Sie haben spritzige 148 Kilowatt (202 PS) zur Verfügung.



Starke Achsen sorgen für Zuverlässigkeit und Langlebigkeit.



Große Kräfte mit geringstem Aufwand

Wenn Sie alles das zur Verfügung haben... hohe Grab-, Losbrech- und Hubkräfte, wie sie gebraucht werden, dann ist Ihr Lader ein Hochleistungsgerät, dann ist er "der Richtige".

Für den 540A II trifft genau das zu. Der Grund ist einfach. Die Auslegung der Ladekinetik arbeitet für - und nicht gegen - Sie. Es handelt sich um die sogenannte Z-Kinetik.

Maximale hydraulische Kräfte werden dort zugeteilt, wo sie gebraucht werden, z. B. beim Losbrechen des Ladegutes. Für schnelle Arbeitsphasen, wo weniger Kraft erforderlich ist, wie Ausschütten und Absenken ist das Kraftangebot zu Gunsten der Schnelligkeit geringer.



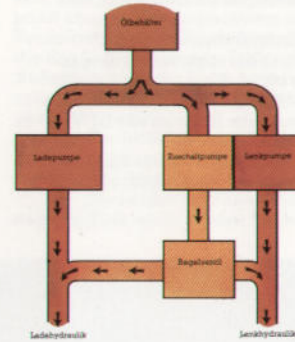
Volle hydraulische Kraft für Grab- und Losbrechvorgänge.



Schnellhub für Auskippen und Absenken der Schaufel.

Ein Lader muß sofort ansprechen, ob beim Graben, Laden, Heben, Wenden, Fahren. Der 540A II führt jeden Ihrer Befehle unverzüglich und präzise aus.

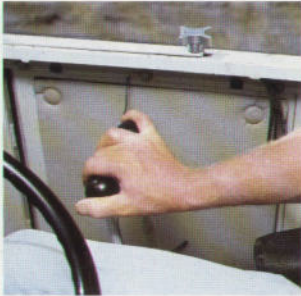
Das Kernstück dieser Reaktionsfähigkeit ist eine Zuschaltpumpe und ein Bedarfsmengenventil im Hydrauliksystem. Dieses regelt alle Phasen des Arbeitszyklus und lenkt den Hydraulikölstrom dorthin, wo er gebraucht wird.



So wird z. B. bei niedriger Motordrehzahl der Lenkung zusätzliche Leistung zugeführt. Dies ist nicht erforderlich, wenn bei hohen Drehzahlen, z. B. während des Schaufelfüllens ausreichende Ölmengen zur Verfügung stehen und die gesamte Kraft den Ausleger und Schaufelzylindern zur Verfügung steht.

Ergebnis: Kraftvolle Grabvorgänge, flottes Manövrieren, leichtes Lenken. Alles in allem ein Schwerarbeiter.

Das Hydrauliksystem des International 540A II versetzt den Fahrer in die Lage, große Kräfte mit geringstem Aufwand zu erzeugen.



Schwerarbeit... auf die leichte Art

Der Radlader ist das Kernstück des Maschinenparks in der Grube oder im Steinbruch an der Wand. Die Schnelligkeit des Laderfahrers ist entscheidend für alle weiteren Arbeitsabläufe. Sein ganzer Einsatz ist zwar gefordert, aber diese Aufgabe kann ihm sehr erleichtert werden... mit einem 540A II.

Sehen wir, auf welche Weise:

■ Ihr Fahrer sitzt auf dem vorderwagen der Maschine und hat die bestmöglichen Sichtverhältnisse. Seine Kabine ist nach ergonomischen Gesichtspunkten ausgestattet.

■ Er bewegt sich mit der Schaufel... die Auslegerarme sind wie Verlängerungen seiner eigenen Arme.

■ Natürlich sind Leistung und Hydraulik für den Einsatz richtig dosiert.

■ Die Schaufel ist konstruktiv für einfaches Beladen ausgelegt. Beim Hineinfahren ins Ladegut füllt sie sich durch den langen flachen Boden fast wie von selbst.

■ Der automatische Hubunterbrecher* schaltet den Schaufelhub bei einer vorher eingestellten Ausschütthöhe ab.

■ Der Lader hat Spitzenwerte für Schütthöhe und Schüttweite, so daß beim Beladen von LKW keinerlei Probleme entstehen.

■ Der Schaufelrücksteller* bringt die Schaufel automatisch in die vorher eingestellte Ausgangsposition.

* Sonderausrüstung

Problemlöse Daten

Problemlöse Daten

Wem das nicht genug ist, der prüfe dies: Selbstnachstellende hydraulische Scheibenbremsen, über Luftdruck betätigt, bremsen jede Achse separat über ein Zweikreisssystem zuverlässig ab. Jeder Bremskreis verfügt über ausreichende Bremskräfte, die den Lader allein zum Stillstand bringen könnten. Außerdem kann der Lader sowohl mit eingeschaltetem Getriebe wie mit Getriebeabschaltung gebremst werden.

Der 540A II ist eine Fahrermaschine. Sie reagiert spontan auf seine Kommandos und bildet mit ihm eine Einheit.

Wenn also die Anforderungen hart sind, nehmen Sie's leicht. Setzen Sie einen 540A II ein.



Problemlose Wartung

Jede Maschine muß von Zeit zu Zeit gewartet werden. Maschinen, die leicht und schnell zu warten sind, werden besser gepflegt.

So ist auch der PAYloader 540A II für leichte und schnelle Wartung von Grund auf konzipiert.

Alle Wartungsstellen beim 540A II sind auf einer Seite des Laders angeordnet und leicht erreichbar.

Durch die seitlich aus-schwenkbaren Motorklappen liegen alle Wartungsstellen des Motors frei.

Wartungsöffnungen an beiden Seiten des Vorderrahmens führen zum Bremsölbehälter und zu den Hydraulikventilen. Patronen-Filter für Motoröl und Kraftstoff.

Der Wechsel der Filter ist nicht nur schnell und leicht durchzuführen... auch eine Verunreinigung der Systeme wird auf ein Minimum reduziert.

Auf Getriebe- und Hydraulikölmeßstäbe kann der 540A II verzichten.

Der Ölstand kann durch seitliche Wartungsanzeiger leicht überprüft werden.

Auch die Reparaturzeiten konnten wesentlich verkürzt werden. So muß für die meisten Reparaturen die Fahrerkabine nicht entfernt werden.

Zum Beispiel kann das Getriebe oder der Wandler jeweils als kompakte Einheit vom Boden ausgebaut werden.

Das Auswechseln der Bremsbeläge ist kein Problem, ohne Demontage der Achsen.

Problemlose Wartung und Reparatur sind zwei weitere entscheidende Vorzüge des 540A II.

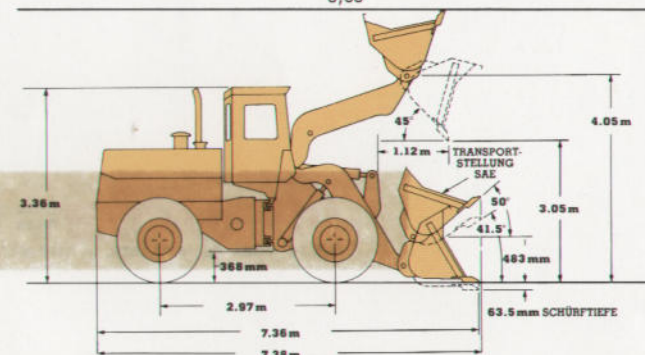


Technische Daten

Technische Daten

PAYloader 540A II
Standardschaufel 3m³
Bereifung 23,5 - 25 16 PR (L-2)

Motor	INTERNATIONAL	
Modell	DT-466B 6 Zylinder, Direkteinspritzung Turboaufladung	
Fahrgeschwindigkeiten	(3-Gang-Soft-Shift-Getriebe)	
max	vorwärts	rückwärts
km/h	0-32	0-32,2
Wenderadius Außenkante Ladeschaufel	7,60 m	
Bremsen	Allrad, Scheibenbremsen, Druckluft/ hydraulisch	
Hydrauliksystem max. Leistung bei 2500 U/min. l/min.	303	
Schaufelbreite mm	2896	
Kipplast kg	12 755	
in voller Schwenkung	11 224	
Losbrechkraft daN	149 193	
Einsatzgewicht (Standardausrüstung) kg	16 250	
Schaufelgrößen m ³	3,00	3,25
		3,65



ABMESSUNGEN VERÄNDERN SICH IN
 ABHÄNGIGKEIT VON REIFEN- UND SCHAUFELGRÖÖE